

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/385/2019

Fraktionsantrag Nr 154/2019 der FDP-Fraktion vom 07.10.2019: Ertüchtigung der Belüftung und der Akustik der Hiersemannhalle

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	14.01.2020	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 52

I. Antrag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
Der Fraktionsantrag Nr. 154/2019 ist damit bearbeitet

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Lüftungsanlagen der Hiersemannhalle entspricht den derzeit gültigen technischen Vorschriften.

Die Raumakustik der Halle lässt sich aufgrund der Geometrie der Halle durch akustische Maßnahmen, wie Schallsegel oder ähnliches nicht ohne Funktionseinschränkungen (vgl. Oberlicht, Dachkonstruktion) verbessern.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Lüftungsanlagen werden regelmäßig gewartet. Die Luftleistungen entsprechen den derzeit gültigen Vorschriften. Eine Sanierung oder Erneuerung der Lüftungsanlagen ist nicht notwendig.

Raumakustische Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik sind aufgrund der Geometrie der Halle nicht sinnvoll. Bei heruntergelassenen Trennvorhängen (z.B. beim Sportunterricht) verbessert sich die rauakustische Situation. Ein Schließen aller vorhandener Schallnebenwege bedeutet jedoch einen erheblichen technischen und baulichen Aufwand, da hierzu auch die (Flucht-)Wegeführung zu betrachten wäre. Beschwerden hierzu sind bislang nicht bekannt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

*ja, positiv**
*ja, negativ**

nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

*ja**
 *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Fraktionsantrag Nr. 154/2019 vom 07.10.2019

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang